Presseinformation

24. September 2010

Schulwettbewerb „Ein Tag in Carnuntum"

Heuras: Landesausstellung ist Institution mit Bildungsauftrag

Im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2011 „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum" startet der Österreichische Buchklub der Jugend einen Schulwettbewerb mit dem Titel „Ein Tag in Carnuntum". Zur Teilnahme eingeladen sind Schulklassen der Volksschule und Sekundarstufe. Diese haben bis 1. April 2011 die Möglichkeit, ihre Projekte einzureichen. Als Preis winkt ein Tag bei der NÖ Landesausstellung 2011 für die ganze Klasse. Die Präsentation dieses Wettbewerbs erfolgte gestern, 23. September, im Archäologischen Park Carnuntum.

„Die NÖ Landesausstellung setzt kulturelle Impulse und ist eine ganz besondere Institution mit Bildungsauftrag. Aus diesem Grund sind Schulen ein wichtiger Partner. Bereits über 30 regionale Schulprojekte wurden für das Ausstellungsjahr 2011 eingereicht. Der Schulwettbewerb ist ein tolles Projekt, das die Schülerinnen und Schüler zum Lesen, Entdecken und Kreativsein anregt", so Bildungs-Landesrat Mag. Johann Heuras.

Unter dem Motto „Lesen und Gestalten" sollen im Rahmen des Bewerbes SchülerInnen das Leben der Römer in Österreich für sich entdecken und erleben. Für die Schulklassen der Volksschule und Sekundarstufe erscheint im Vorfeld jeweils ein eigenes Medium, das Informationen über die Römer bietet. Darauf aufbauend sollen die Klassen ein Plakat, eine Wandzeitung, eine Broschüre, eine Tageszeitung oder eine Webseite gestalten. Die eingereichten Projekte werden von einer Expertenjury gesichtet, bewertet und es werden fünf Siegerklassen ermittelt.

Bei den Medien, die vom Österreichischen Buchklub der Jugend in diesem Zusammenhang herausgegeben werden, handelt es sich um eine Extraausgabe des Schülermagazins YEP mit dem Titel „Römer in Österreich", auf deren Basis sich die VolksschülerInnen auf die Spuren des Lebens und Alltags römischer Kinder begeben können, andererseits um den Buchklub GORILLA-Band „Mord in Carnuntum", bei dessen Lektüre die SchülerInnen der Sekundarstufe Zeugen der Planung eines blutigen Verbrechens werden. Die Autoren dieses Bandes, Christoph W. Bauer und Reinhold Embacher, liefern auf 128 Seiten eine spannende Geschichte über die angespannten Verhältnisse zwischen Römern und Markomannen, die Verschwörung von Legionären und den Versuch zweier Jugendlicher, ein blutiges Verbrechen zu verhindern.

Das Freilichtmuseum Petronell, das Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg und die Kulturfabrik Hainburg sind die drei Standorte der NÖ Landesausstellung 2011. Die BesucherInnen der Landesschau werden Teil einer einmaligen Reise durch die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jahrtausende und erleben die Entwicklung von Menschen und Natur, von der Frühgeschichte über die Römer bis ins Heute. Ferner bietet die Ausstellung auch Gelegenheit, die gesamte Region Carnuntum für sich zu entdecken. Die NÖ Landesausstellung 2011 findet vom 16. April bis 15. November 2011 statt.

Nähere Informationen: NÖ Landesausstellung 2011, DI (FH) Christina Mann, Telefon 02742/90 80 46-652, e-mail christina.mann@noe-landesausstellung.at, http://www.noe-landesausstellung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at